

Grundsätze/ Vereinbarungen im Fach: Musik Sekundarstufe I

○ Hinweise zum Einsatz von Lehrwerken/ Materialien

Im Musikunterricht werden vielfältige Materialien eingesetzt. Dazu zählen beispielsweise Arbeitsblätter (u.a. aus dem Lehrwerk *MusiX* vom Helbling Verlag), Hörbeispiele (Audio- und Videomaterial), Instrumente, digitale Plattformen, Musiksoftware sowie selbsterstellte Materialien. Ein bestimmtes Lehrwerk ist für den Musikunterricht nicht festgelegt.

○ Grundsätze der Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I bezieht sich vornehmlich auf die Unterrichtsbeiträge, die in praktisch-gestalterische Beiträge (z.B. Musizieren mit Instrumenten, Singen in der Klasse, Erfinden von Musik, Bewegen zur Musik), mündliche Beiträge (z.B. kreative und engagierte Mitarbeit, Reflexion über musikalische Inhalte, Vortrag von Referaten und Präsentationen) sowie schriftliche Beiträge (z.B. Führen einer Musikmappe, Hausaufgaben) unterteilt sind. Alle drei Bereiche werden bei der Leistungsbeurteilung gleichwertig berücksichtigt. In der 7. Klasse schreiben die Schüler eine Klassenarbeit.

○ Überblick über die Themen des Faches in den Jahrgangsstufen

Der Musikunterricht bietet vielfältige musikalische Erfahrungsräume: vom Hören über das Singen und Spielen von Instrumenten bis hin zur digitalen Musikpraxis. Er fördert das ganzheitliche Lernen, die differenzierte Wahrnehmung, reflektiertes Musikhören und kreatives Gestalten. Kompetenzen wie Notenlesen, Improvisation, gemeinsames Musizieren und ästhetische Urteilskraft werden schrittweise aufgebaut. Gemäß der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein werden alle im Unterricht behandelten Themen in einer Verbindung von praktisch-gestalterischen und rezeptiv-reflektierenden Anteilen vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Fähigkeit entwickeln, musikalisches Handeln bewusst zu gestalten, fachlich zu begründen und die dabei gewonnenen Erfahrungen aufeinander zu beziehen. Rhythustraining, das Singen von Liedern, Stimmbildung sowie das bewusste Musikhören eignen sich für einen kontinuierlichen, trainingsorientierten Aufbau und werden begleitend zu den Unterrichtsthemen regelmäßig aufgegriffen.

○ Hinweise zum überfachlichen Kompetenzerwerb:

Neben den fachlichen Kompetenzen werden im Musikunterricht überfachliche Kompetenzen gefördert. Dazu zählen Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz. Selbstkompetenz umfasst die Fähigkeit, das eigene Lernen und Handeln bewusst zu steuern und weiterzuentwickeln. Im Musikunterricht zeigt sich dies beispielsweise darin, musikalische Aufgaben selbstständig zu bearbeiten, eigene Lösungswege zu finden sowie das eigene Singen und Musizieren bewusst wahrzunehmen und einschätzen zu können. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und gezielt Verbesserungsmöglichkeiten abzuleiten. Sozialkompetenz beschreibt die Fähigkeit, die Bedürfnisse der anderen empathisch wahrzunehmen und respektvoll zusammenzuarbeiten. Im Musikunterricht wird sie insbesondere durch das gemeinsame Musizieren und das Präsentieren musikalischer Ergebnisse gefördert. Methodenkompetenz im Musikunterricht bezeichnet die Fähigkeit, Strategien und Hilfsmittel auszuwählen, um Aufgaben selbstständig bearbeiten zu können.

- Hinweise zu außerschulischen Lernorten und Projekten bzw. Wettbewerben:

Der Fachbereich Musik bietet den Schülerinnen und Schülern zahlreiche Möglichkeiten, ihre musikalischen Interessen sowohl im Unterricht als auch darüber hinaus zu entfalten. Für die Jahrgänge 5 und 6 werden im zweijährigen Wechsel Instrumentalklassen angeboten: In ungeraden Kalenderjahren startet eine Streicherklasse, in geraden Kalenderjahren eine Bläserklasse. Die Schülerinnen und Schüler können außerdem an jahrgangsübergreifenden Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Je nach Angebot stehen Arbeitsgemeinschaften zur Auswahl wie beispielsweise: Percussion-AG, Streicher-AG, Streichorchester, Blasorchester, Chöre, E-Bass-AG, EBS-Bigband/Jazz-Combo, EBS-Band „Unlimited“ und Musical-AG. Die musikalischen Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig bei schulischen und außerschulischen Veranstaltungen. Dazu zählt die Teilnahme an externen Projekten und Veranstaltungen wie „Schulen musizieren“, das „Summer Jazz Festival Pinneberg“, „Gegen das Vergessen“ sowie verschiedene schulische Konzerte. Hierzu gehören das Winter-/Weihnachtskonzert, das Konzert junger Talente, das Jahrgangskonzert der Abiturienten, das Sommerkonzert und Sonderkonzerte, beispielsweise ein gemeinsamer Auftritt mit der NDR Bigband. Ein besonderes Highlight ist die jährlich stattfindende Probefahrt der Musik-AGs nach Noel an der Eckenförder Bucht. Dort bereiten sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Musiklehrkräften intensiv auf die Winter-/ Weihnachtskonzerte vor.

- Hinweise zur Sprachbildung:

Die durchgängige Sprachbildung ist ein fester Bestandteil des Musikunterrichts. Sie verfolgt das Ziel, die sprachlichen Fähigkeiten aller Schülerinnen und Schüler systematisch weiterzuentwickeln und die Verbindung von Alltags-, Bildungs- und Fachsprache bewusst herzustellen. Dabei werden die Lernenden schrittweise an die Besonderheiten der musikalischen Fachsprache sowie an fachspezifische Textsorten herangeführt. Musikalische Inhalte und sprachliches Lernen sind im Unterricht eng miteinander verknüpft. Das Beschreiben und Deuten musikalischer Eindrücke, das Begründen eigener Urteile sowie das Singen, Sprechen und Reflektieren über Musik fördern sowohl die mündliche als auch die schriftliche Ausdrucksfähigkeit. Übungen zu Atem und Stimme unterstützen darüber hinaus die Entwicklung einer bewussten Sprech- und Singstimme und tragen gleichzeitig zum Ausbau sprachlicher Kompetenzen bei.

Jahrgangsstufe: 5 und 6

Hinweise zur Leistungsüberprüfung:

Für die Leistungsbewertung werden praktisch-gestalterische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge gleichermaßen berücksichtigt. Es werden keine Klassenarbeiten geschrieben.

Themen und Inhalte:	Kompetenzbezug, didaktische Prinzipien:	Mögliche Methoden:	Mögliche analoge und digitale Medien:
• Grundlagen der Musiktheorie: Metrum, Takt, Rhythmus sowie Noten- und Pausenwerte • Musikalische Gestaltungsmittel und ihre Wirkung: Tonhöhen (hoch-tief), Dynamik (laut-leise), Tempo (schnell-langsam) • Instrumentenkunde: Instrumentenfamilien, Klangerzeugung, Klangfarbe, Zusammensetzung von Orchester und Ensembles • Exemplarische Auseinandersetzung mit einer früheren Epoche sowie Erstellung eines Komponistensteckbriefes • Klanggeschichten: Begleiten einer Geschichte mit Geräuschen, Klängen oder Musik	Im Unterricht werden stets Aufgaben aus beiden Kompetenzbereichen, Musik gestalten und Musik erschließen, gestellt und aufeinander bezogen. • <u>Musik gestalten:</u> Aktion (Singen, Musizieren mit Instrumenten, Bodypercussion, Musik erfinden, improvisieren und aufführen, ...) und Transposition (Musik in Bilder, Bewegung oder Sprache umsetzen) • <u>Musik erschließen:</u> Rezeption (Musik hören, beschreiben, einordnen) und Reflexion (Musik in Bezug auf ihre Wirkung untersuchen, in Bezug auf ihren Kontext reflektieren, mit Bezug auf Text, Programm und Handlung interpretieren)	• Erstellung eines strukturierten Steckbriefes als Word-Datei • Gruppenpräsentationen • Selbstorganisiertes Lernen (SOL): Eigenverantwortliches Planen und Strukturieren von Lernprozessen • Dirigieren einfacher musikalischer Abläufe unter Anwendung grundlegender Dirigierzeichen	• Lehrwerk <i>MusiX 1</i> (Helbling Verlag) • Selbsterstellte Arbeitsmaterialien • Audio - und Videodateien • Textverarbeitungsprogramme (z.B. Word)

Jahrgangsstufe: 7 und 10

Hinweise zur Leistungsüberprüfung:

Für die Leistungsbewertung werden praktisch-gestalterische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge gleichermaßen berücksichtigt. In der 7. Klasse wird eine Klassenarbeit geschrieben.

Themen und Inhalte:	Kompetenzbezug, didaktische Prinzipien:	Mögliche Methoden:	Mögliche analoge und digitale Medien:
• Vertiefung der musiktheoretischen Grundlagen und Gestaltungsmittel, wie Tonhöhen, Dynamik, Tempo, Harmonik (Vierklänge) und Rhythmus (7/10) • Die Tongeschlechter Dur und Moll sowie der Aufbau von Dur-, Moll- und verminderten Dreiklängen (7) • Formlehre: Aufbau und Struktur musikalischer Werke erkennen und analysieren (7/10) • Musikgeschichte: Einblicke in musikalische Epochen sowie ausgewählte Musiker (7/10) • Bluesschema sowie historisch-kulturelle Hintergründe (10) • Stimme und Instrumentalspiel: Gesang, Gitarre, Bass und Cajón (7/10) • Grundlagen der Stimmbildung, Atemtechnik und stimmlicher Ausdruck (7/10) • Schulung des musikalischen Hörens und praktische Umsetzung durch gemeinsames Musizieren (7/10)	Im Unterricht werden stets Aufgaben aus beiden Kompetenzbereichen, Musik gestalten und Musik erschließen, gestellt und aufeinander bezogen. • <u>Musik gestalten:</u> Aktion (Singen, Musizieren mit Instrumenten, Bodypercussion, Musik erfinden, improvisieren und aufführen, ...) und Transposition (Musik in Bilder, Bewegung oder Sprache umsetzen) • <u>Musik erschließen:</u> Rezeption (Musik hören, beschreiben, einordnen) und Reflexion (Musik in Bezug auf ihre Wirkung untersuchen, in Bezug auf ihren Kontext reflektieren, mit Bezug auf Text, Programm und Handlung interpretieren)	• Komponieren: Eigene Musikstücke entwickeln • Dirigieren und Anleiten musikalische Abläufe in Gruppen • Instrumentenkarussell: Die Schüler lernen verschiedene Musikinstrumente kennen und probieren diese aus • Selbstorganisiertes Lernen (SOL): Die Schüler lernen, ihre Lernprozesse eigenverantwortlich zu strukturieren • Kurzvorträge, Steckbriefe und Podcasts • Verklänglichung von Text, Bild und Szene: Die Schüler setzen Musik in Beziehung zu literarischen Texten, Bildern und szenischen Darstellungen. Sie analysieren Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Malen zu Musik: Schüler setzen ihre Höreindrücke kreativ in bildnerische Gestaltung um	• Lehrwerk <i>MusiX 2</i> und <i>3</i> vom Helbling Verlag • Selbsterstelltes Material • Audio - und Videodateien • Mit der App <i>Garage Band Musik</i> komponieren, arrangieren und virtuelle Instrumente einbauen • Mit der Plattform <i>Drumbit</i> eigene Rhythmen erstellen und bearbeiten • Mit der Plattform <i>MuseScore</i> digitale Noten erstellen und bearbeiten • Erklärvideos auf <i>Youtube</i>, z.B. von <i>MusikDurchblick</i>